Vereinszeitschrift des **TV Zeilhard**

i-punkt

Ausgabe **2/2020**

Turnverein 1913 Zeilhard e.V.

Aerobic Badminton Bauch-Beine-Po Chi Moving Fitnessgymnastik Jedermannsport Koronarsport Prellball Skigymnastik Triathlon Turnen 50 Plus Wandern Wassergymnastik Wirbelsäulengymnastik Volleyball Yoga

Corona – und alles ist anders

Fitness-Übungen für jeden Tag

www.**tv-zeilhard**.de

Der i-punkt wird gedruckt von ...

...DEM Vereinszeitungsdruck-Spezialisten mit dem besonderen Service + Support!

DIEDRUCKER.DE
individuelle Drucklösungen

06162 5554

TV ZEILHARD · i-punkt · GEDRUCKT

DIEDRUCKER
Inhaber Peter Salewski

Freiherr-vom-Stein-Str. 4
64354 Reinheim

info@diedrucker.de
www.diedrucker.de

Editioral

Viele Fragen offen

Corona – vermutlich das Wort des Jahres 2020 – spielt natürlich auch in dieser Ausgabe des i-punkt eine Rolle und wird voraussichtlich auch auf das nächste Heft Einfluss haben. In den meisten Ballsportarten wurden die Rundenspiele vorzeitig beendet bzw. die anstehenden Meisterschaften konnten nicht mehr ausgespielt werden. Und die Mitgliederversammlung unseres Vereins wurde wenigen Stunden vor Beginn am 13. März abgesagt, weil im TV Zeilhard wie auch in anderen Vereinen bis auf Weiteres alles ruht. Mittlerweile ist auch der Zeilharder Touristik Triathlon an Fronleichnam abgesagt. Auf absehbare Zeit wird sich im Verein nichts bewegen, vielleicht läuft der Betrieb nach den Sommerferien wieder an, so dass es zum Jahresende hoffentlich wieder Neues aus unserem Verein zu berichten gibt. Schließlich wird ja voraussichtlich im Herbst auch die Jahreshauptversammlung nachgeholt werden.

Von Corona noch unbeeinflusst fand im Januar der Neujahrsempfang der Stadt Reinheim statt, bei dem Irmgard Burow für ihr Engagement in unserem Verein ausgezeichnet wurde. Seit 39 Jahren ist sie in vielen Bereichen des TV Zeilhard aktiv und hat Höhen und Tiefen des Vereinslebens erlebt. In der Rubrik „Menschen im Verein“ stellen wir sie vor. Sie hat viel zu erzählen, auch wenn sie gar nicht so gerne in der Öffentlichkeit steht und deshalb ein bisschen zum Mitmachen überredet werden musste. Danke für das Gespräch, das bei vielen Lesern gewiss Erinnerungen wach ruft und den Jüngeren zeigt, wie lebendig und aufregend das Vereinsleben seit Anfang der 1980er Jahre war.

Der Prellballabteilung gelang es noch, eine Woche bevor Corona den Sportbetrieb lahmlegte, die Regionalmeisterschaft der Jugend in der Regionalgruppe Mitte in der Hirschbachhalle durchzuführen. 16 Mannschaften in vier Altersklassen nahmen daran teil.

Und manche Mitglieder sorgen für echte Überraschungen. So schickte die Familie Greifzu/Schubert unter dem Motto #WirbleibenZuhause eine Fotomontage ihrer Sport-Homeoffice-Aktivitäten. Eine tolle Idee, die die Leser gewiss staunen lässt, welche sportlichen Aktivitäten zu Hause und auf kleinem Raum möglich sind.

Danke allen, die für diese Ausgabe geschrieben und fotografiert haben und die dokumentieren, dass der TV Zeilhard ein lebendiger Verein ist.

Angelika Heyl

Inhalt

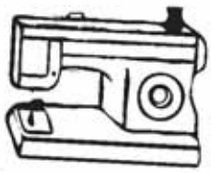
Editioral / Inhalt	3
Ansprechpartner	4
Nachruf	5
Vorstand	6
Angebote / Trainingszeiten	9
Chi Moving/Wassergymnastik	10
Menschen im Verein	12
Wandern	15
Badminton	16
Prellball	18
Volleyball	20
Wir bleiben zu Hause	22
Sport in Corona-Zeiten	23
Blick zurück	24
Geburtstagsgrüße	25
Impressum / Termine	26

Trainingszeiten und Ansprechpartner des TVZ finden Sie im Mittelteil des Hefts.
Unseren Sponsoren vielen Dank.
Sie machen durch Ihre Anzeigenschaltung unseren i-punkt erst möglich. Beachten Sie bitte auch unsere Mitteilungen unter
www.tv-zeilhard.de
Die Redaktion

Titelfoto:
Seit 13. März ist der Eingang zum TV-Gelände geschlossen. Bis zunächst 30.April sollte infolge des Corona-Virus der Sportbetrieb ruhen. Mittlerweile hat es eine Verlängerung gegeben. Die Mitgliederversammlung wurde kurzfristig abgesagt, die Blumen, die am Abend an die zu Ehrenden überreicht werden sollten, waren schon gebunden und wurden spontan an den Haustüren übergeben.

Foto: Angelika Heyl

DIE BUNTE TRUHE



Der perfekte Sitz - Kleidung auf Maß geschneidert.
- Sprechen Sie mich an - Pia Knöll

Zeitschriften, Toto - Lotto, Tabakwaren, Schulbedarf, Chem. Reinigung und vieles mehr

Zeilharder Str. 14 | 64354 Reinheim | Tel.: 0 61 62 - 8 17 25 | Fax: 0 61 62 - 67 52

Ansprechpartner im Verein

Vorstand

Vorsitzender	N.N.		vorstand@tv-zeilhard.de
Rechnerin	Angelika Poth	0 61 62 / 941644	finanzen@tv-zeilhard.de
Sportwartin 1	Maren Borger-Lautz	0 172 / 6 15 32 24	sport@tv-zeilhard.de
Geschäftsführer	Günter Trautmann	0 61 62 / 8 22 00	buero@tv-zeilhard.de
Sportwart 2	Kay Schuchmann	0151 / 23 49 85 98	sport_bus@tv-zeilhard.de
Schriftführerin	Jennifer Heinz	0174 / 33 83 807	protokolle@tv-zeilhard.de
Beauftragter kulturelle Veranstaltungen	Bernd Reinhardt	0 61 54 / 8 30 96 15	veranstaltungen@tv-zeilhard.de
Beauftragter bauliche Angelegenheiten	Jürgen Schuchmann	0173 / 305 79 91	bau@tv-zeilhard.de
Beauftragter Öffentlichkeitsarbeit	N.N.		presse@tv-zeilhard.de
Jugendleiterin	Christine Hummer	0157 / 78 20 45 31	
Mitgliederverwaltung	Petra Jovchev	06162 / 2022	mitgliederverwaltung@tv-zeilhard.de
Redaktion i-punkt	Angelika Heyl	06162 / 40 56	i-punkt@tv-zeilhard.de
Infos und Kontakt:	www.tv-zeilhard.de		info@tv-zeilhard.de
Beauftragter für Datenschutz	Bernhard Lenz	01590 / 160 6793	datenschutzbeauftragter@tv-zeilhard.de

«BLUMENGARAGE»

Georgenhäuser Straße 27
64354 Reinheim
Telefon 06162 - 84350

MO.-FR. 9.00-12.30 und 14.30-18.00
Mittwoch Nachmittag geschlossen
Samstag 8.00-13.00

Besuchen Sie uns im Internet: www.thomas-blumengarage.de

YOU´RE WELCOME IN ZEILHARD

HÜBNER 85 Jahre
Nah- und Ferntransporte

Wilfried Hübner Transport GmbH

In den Leppsteinswiesen 15

64380 Roßdorf

Telefon 06154 – 694511 **Fax 06154 – 696466**

Afrodithe
Griechisches Spezialitäten-Restaurant

Ihr Grieche im Sunibel Inn
Hirschbachstraße 46
D-64354 Georgenhausen
Telefon 0 61 62 91 33 76
Net www.afrodithe.de

Täglich geöffnet
von 17.30 bis 1.00 Uhr
Donnerstag / Sonn- und Feiertag
von 11.30 bis 14.30 Uhr

Nachruf: Karl Sauerwein

Karl Sauerwein, unser Ehrenmitglied und gleichzeitig ältestes Mitglied, hat uns mit 97 Jahren für immer verlassen.

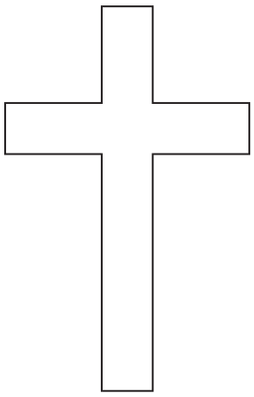
Seine aktive Zeit liegt nun lange zurück. Personen, die sich erinnern, kennen ihn als einen Motor und Kämpfer für den Verein in einer oft schwierigen Zeit. Bei der Renovierung der Turnhalle war er maßgeblich beteiligt. Als langjähriger 2. Vorsitzender und Vereinsrechner hat er das Vereinsgeschehen positiv mit beeinflusst.

Sportlich stand er den Prellballern nahe, lange Zeit selbst als Spieler in der Mannschaft. Danach konnte man ihn bei jeder Gelegenheit zu den Spielen der Zeilharder Mannschaften als Zuschauer sehen. Bei gesellschaftlichen Events der Abteilung war er auch in späten Jahren ein gern gesehener Gast. Die Treffen der Ehemaligen zum Prellballerstammtisch ließ er sich auch nicht nehmen, als er schon ins Seniorenheim nach Kranichstein umgesiedelt war.

Wir sind traurig, dass Du gegangen bist. Es war schön, dass Du uns so lange begleitet hast!

Du wirst uns immer in guter Erinnerung bleiben. Danke Karl!

Der Vorstand des TV Zeilhard



Corona – und auf einmal ist alles anders!

Donnerstag, der Tag vor unserer Mitgliederversammlung am Freitag, den 13. März 2020. Mit den Gedanken bei der Mitgliederversammlung denkt man darüber nach, ob alles gerichtet ist.

Sind die Blumen für die zu ehrenden Mitglieder bestellt, ist die traditionelle Vesper für danach organisiert, sind alle Beiträge in den Foliensatz, mit dem durch die Mitgliederversammlung geführt werden soll, eingearbeitet, sind die Auslagezettel für die Anträge zur Satzungsänderung fertig und, und, und…

War da sonst noch was. Ach ja – Corona, diese Krankheit aus dem fernen China, die uns hier von Tag zu Tag mehr Sorgen macht. Die Einschläge kommen näher. Ja, man sollte vorsichtig sein. Besonders, wenn man aus dem Urlaub kommt. Die Mitgliederversammlung sollte doch davon nicht betroffen sein, hier ist ja noch Ruhe und die Leute, die zur Mitgliederversammlung kommen, hat man ja meist die Tage noch gesehen, also nicht im Urlaub.

Nachfolgend die geplante Satzungsänderung in den wesentlichen Punkten als Auszug.

Vollständiger Antragstext siehe in den Schaukästen.

§15 Vorstand (Antrag an die Mitgliederversammlung im Auszug)

(1) Der Vorstand besteht aus:

a. der/des Vorstandssprechers/in T
b. der/des Vorstandssprechers/in V
c. der/des Vorstandssprechers/in Z
d. dem/der Rechner/in

e. der/dem Sportwart/in 1
f. der/dem Sportwart/in 2
g. dem/der Schriftführer/in
h. dem/der Beauftragten „kulturelle Veranstaltungen“
i. dem/der Beauftragten „bauliche Anlagen“
j. dem/der Beauftragten „Öffentlichkeitsarbeit“
k. der Jugendleiterin
l. dem Jugendleiter
m. weiteren Mitgliedern, die zur Wahrnehmung bestimmter Aufgaben in den Vorstand bzw. die Vereinsführung durch Vorstandsbeschluss berufen werden.

(2) Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins und fasst Beschlüsse mit einfacher Mehrheit nach Maßgabe der Satzung und der Beschlüsse der Mitgliederversammlung. Er hat in eigener Verantwortung den Verein so zu leiten, wie es dessen Wohl und die Förderung seiner Mitglieder erfordern.

(3) Vorstand im Sinne des §26 BGB sind

a. die 3 Vorstandssprecher
b. der/die Rechner/in

Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch je zwei der genannten vier Personen gemeinsam vertreten.

Satzungsänderung

Wäre schon wichtig, die Mitgliederversammlung. Wir wollten über eine Satzungsänderung die Ämter des geschäftsführenden Vorstandes umdefinieren (siehe folgende Beiträge).

Vorsitzender, Geschäftsführer und der Sportwart (im geschäftsführenden Vorstand) sollen durch drei Vorstandssprecher/innen ersetzt werden. Die Idee ist, dass diese drei sich zusammen mit dem Rechner die Vorstandsverantwortung nach dem BGB §26 gleichmäßig aufteilen. Auch das Mandat des Rechners sollte zunächst umbezeichet werden. Da bei vielen formellen Akten explizit eine Unterschrift eines Rechners gefordert ist und der Rechner aus dem Vereinsrecht eine besondere Stellung innehat, wurde letztlich diese Mandatsbezeichnung im Änderungsantrag belassen.

Bisher war definiert, dass einer der Sportwarte auch Mitglied im geschäftsführenden Vorstand ist. Diese Regelung soll entfallen. Die Ämter der beiden Sportwarte bleiben bestehen und der dritte Vorstandssprecher wird ein

Nach Satzung ist der Vorstand wir folgt zusammengesetzt (Auszug).

§15 Vorstand (bisher)

(1) Der Vorstand besteht aus:

a. der/dem Vorsitzenden
b. dem/der Rechner/in
c. der/dem Sportwart/in 1
d. dem/der Geschäftsführer/in
e. der/dem Sportwart/in 2
f. dem/der Schriftführer/in
g. dem/der Beauftragten „kulturelle Veranstaltungen“
h. dem/der Beauftragten „bauliche Anlagen“
i. dem/der Beauftragten „Öffentlichkeitsarbeit“
j. der Jugendleiterin
k. dem Jugendleiter
l. weiteren Mitgliedern, die zur Wahrnehmung bestimmter Aufgaben in den Vorstand berufen werden.

(2) Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins und fasst Beschlüsse mit einfacher Mehrheit nach Maßgabe der Satzung und der Beschlüsse der Mitgliederversammlung. Er hat in eigener Verantwortung den Verein so zu leiten, wie es dessen Wohl und die Förderung seiner Mitglieder erfordern.

(3) Vorstand im Sinne des §26 BGB sind

a. der/die Vorsitzende
b. der/die Rechner/in
c. der/die Sportwart/in 1 oder 2
d. der/die Geschäftsführer/in

Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch je zwei der genannten vier Personen gemeinsam vertreten.

…

Die Mitgliederversammlung legt jeweils in geraden Jahren, in separater Wahl fest, welcher der beiden Sportwarte dem Vorstand im Sinne des §26 BGB angehört.

zusätzlicher Posten.

Dabei soll zwar jeder seine Aufgabenprioritäten haben, diese aber nicht durch die Mandatsbezeichnung definiert oder festgeschrieben sein. Das soll dann bei Ausfällen nicht zu Arbeitsschwerpunkten führen. Die Leitung von Sitzungen oder Teilnahmen an Verbandstagungen können/sollen alternierend unter allen Vorstandsmitgliedern erfolgen.

Da der geschäftsführende Vorstand nach wie vor aus vier Posten besteht, ergibt sich die Möglichkeit, eine zusätzliche Person in den Vorstand zu berufen. Schön wäre es, wenn dann der geschäftsführende Vorstand mit Personen aus unterschiedlichen Abteilungen besetzt werden würde. Dies gäbe für die Kommunikation zwischen Abteilungen und Vorstand mit Sicherheit positive Aspekte.

Darüber hinaus wollten wir bei den anstehenden Neuwahlen auch verschiedene Ämter umbesetzen und die ungünstige Situation der Vergangenheit verbessern. Es gab neue und alte Gesichter, die sich zukünftig im Vorstand einbringen wollten.

Über Nacht ist alles anders

Freitagmorgen alles ist anders. Die Nachrichten und die Aufrufe aus den verschiedenen Institutionen und Behörden sind sehr dringlich geworden, sie werden stündlich kritischer. Bilder aus anderen Ländern erschreckend. Menschansammlungen mit mehr als 1000, 500, … sollen vermieden werden.

Plötzlich steht die Frage im Raum, was ist mit der Mitgliederversammlung? Was ist mit dem Trainingsbetrieb.

Mist! Jetzt geht’s auch hier rund. Nach ein paar Telefonaten, auch mit Nachbarvereinen, ist es klar. Das Risiko ist viel zu hoch. Eine Mitgliederversammlung kann warten. Auch wenn formal der Haushalt nicht abgesegnet ist oder Ämter nicht neu besetzt werden können, Formalitäten zu einem rechtlichen Risiko führen … es wird sich ein Weg finden.

HAIR DESIGN by MARIA GARCIA

Sie sind jederzeit herzlich willkommen, mit und ohne Termin!

Öffnungszeiten:
Mo. 09.00 - 18.00 Uhr
Di. Ruhetag
Mi.-Fr. 09.00 - 18.00 Uhr
Sa. 08.30 - 13.00 Uhr

Tel. 06162 / 9690

Am Mühlbach 12
64354 Reinheim / Georgenhausen
www.hairdesign-garcia.de

Triathlon – ein Jahr Pause

Der Gedanke, die Mitgliederversammlung oder die Übungsstunde könnte eine Keimzelle für Corona hier vor Ort werden, schlägt alle anderen Überlegungen. Sehr schnell ist klar, die Mitgliederversammlung und der Übungsbetrieb wird bis auf weiteres ausgesetzt. Fast zeitgleich gibt es auch vergleichbare Empfehlungen der Behörden.

Schnell ein paar Aushänge gemacht und an den Sportstätten aufgehängt. Die Einladungen der zu Ehrenden werden per Mail oder Telefon abgesagt. Am Abend wird in der Turnhalle im kleinen Kreis gewartet, um Mitglieder, die zur Mitgliederversammlung kommen, nicht vor verschlossenen Türen warten zu lassen.

Schade, jetzt wäre ein Mailverteiler gut zu gebrauchen. Aus Gründen der DSGVO haben wir das bisher nicht vorangetrieben.

Die Mitgliederversammlung bleibt bis auf Weiteres verschoben und wird wegen der Einladungsfristen, selbst bei einer positiven Entwicklung der Lage, frühestens nach den Sommerferien nachgeholt werden können. Den Übungsbetrieb haben wir komplett eingestellt.

Ob wir den Triathlon am 11. Juni durchführen, wollen wir Mitte Mai entscheiden, denn dann würden wir Ausgaben für T-Shirts und Bestellungen für Verpflegung auslösen müssen

Soweit die Erinnerungen an einen Freitag, den 13., im März 2020.

Jetzt kurz vor der Abschlussredaktion des i-punkt 2/2020 ist es Ende April. In den zurückliegenden Wochen haben sich die Ereignisse überschlagen. Das öffentliche Leben ist fast auf null heruntergefahren worden. Deutschland ist eines der wenigen Länder, in denen sich die Pandemie nur langsam ausbreitet. Gut so, das wiegt die verlorenen Gewohnheiten etwas auf.

Die bisher verordneten Einschränkungen des öffentlichen Lebens sollen nun etwas gelockert werden. Das Risiko, dass bei größeren Menschenansammlungen neue Ausbreitungsherde entstehen können, ist nach wie vor sehr hoch. Großveranstaltungen sollen bis Ende August. 2020 keine stattfinden.

Selbst wenn der Triathlon nicht darunterfällt, sagen wir diesen in 2020 ab und werden ein Jahr Pause machen. Gerade die gemütliche und entspannte Situation an diesem Tag, die unseren Triathlon bisher ausgezeichnet hat, birgt dieses Jahr ein großes Risiko, zur Keimzelle eines Ausbreitungsherdes zu werden.

Die Pause im sonstigen Sportbetrieb werden wir mindestens bis zum 30. Juni 2020 verlängern. Auch im Übungsbetrieb ist man doch sehr eng zusammen und in vielen Situationen besteht das Risiko, dass der gewünschte Abstand nicht mehr eingehalten wird.

Gegen Ende Juni wollen wir uns dann im Verein „zusammensetzen“ und neu entscheiden bzw. Konsequenzen treffen und auch, wenn möglich, Alternativen finden, falls wir noch länger mit Einschränkungen leben müssen. Über das Ergebnis werden wir informieren.

Aus der Fürsorgepflicht für unsere Mitglieder, Übungsleiter, Teilnehmer von Veranstaltungen und die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer bei den geplanten Veranstaltungen wird die Situation laufend und kritisch bewertet.

In diesem Sinne stehen auch unsere im Herbst geplanten Veranstaltungen noch auf der Kippe. Bei anstehenden Entscheidungen wird der Gesundheit Vorrang eingeräumt werden.

Liebe Mitglieder, seht ab und an nach den Aushängen an den Sportstätten und unseren Internetauftritten wie Facebook https://www.facebook.com/TVZeilhard/ und die Homepage www.tv-zeilhard.de/. Dort wird bei neuen Entwicklungen informiert.

Ich hoffe ihr bleibt und seid noch gesund.

Auf ein baldiges Wiedersehen beim TV Zeilhard

Euer

Günter Trautmann

Ausgabe 2/20

Gruppe		Tag	Uhrzeit	Ort	Übungsleiter/in / Kontaktperson /	Telefon
Abteilung Gesundheitssport			**Abteilungsleiterin: Maren Borger-Lautz**			
Pilates-Fortgeschrittene	alle	Montag	09:30-10:30	TVZ Halle/Gym.Raum	Maren Borger-Lautz	0172 / 6 15 32 24
MIX-Fit	alle	Montag	18:30-19:30	TVZ Halle	Sarah Forina	0172 / 6 64 23 15
Step Fatburner	alle	Montag	19:30-21:00	TVZ Halle	Simone Poth	0151 / 46131613
Wirbelsäulengymnastik	alle	Dienstag	20:15-21:15	TVZ Halle	Ulrike Strauß	0152 / 08 91 60 50
Wassergymnastik	alle	Dienstag	09:00-10:30	AWO-Roßdorf	Elisabeth Kling	0 61 62 / 27 91
Fit bis 100	Ältere	Mittwoch	15:00-16:00	TVZ Halle	Klaudia Kolloch	0175 / 5011 86 55
Yoga	alle	Mittwoch	19:00-20:30	TVZ Halle/Gym.Raum	Mariot Kölbel	06162 / 8 37 10
Rückenfit und Fun	alle	Donnerstag	09:00-10:00	TVZ Halle	Klaudia Kolloch	0157 / 5011 86 55
Fitnessgymnastik	alle	Donnerstag	16:30-17:30	TVZ Halle	Klaudia Kolloch	0157 / 5011 86 55
Bauch, Beine, Po	alle	Donnerstag	19:30-20:30	TVZ Halle	Maren Borger-Lautz	0172 / 6 15 32 24
Chi Moving	Fortgeschrittene 1	Donnerstag	18:00-19:00	TVZ Halle/Gym.Raum	Christine Schmitt	06162 / 911596
Chi Moving	Fortgeschrittene 2	Donnerstag	19:30-20:30	TVZ Halle/Gym.Raum	Christine Schmitt	06162 / 911596
Gedächtnistraining	alle	Donnerstag	16:30 - 18:00	TVZ-Halle	Kerstin Göbel	0157 / 36 12 30 70

Abteilung Freizeitsport			**Abteilungsleiter: Timo Schuchmann**			
Jedermannsport	alle	Dienstag	20:00-21:30	Hirschbachhalle	Sybille Wagner	06162 / 8 42 01
Jedermannsport 2	alle	Dienstag	19:30-21:30	Hirschbachhalle	Timo Schuchmann	0157 / 36 12 3070
Jedermannsport 2	alle	Donnerstag	18:00-21:00	Rollschuhbahn	Timo Schuchmann	0157 / 36 12 3070

Abteilung Turnen			**Abteilungsleiterin: Maren Borger-Lautz**			
Allgemeines Turnen 1	Kinder 5-10 J.	Montag	14:30-16:30	TVZ-Halle	Joana Ruck	0157 / 31 08 31 29
Eltern-Kind-Turnen	Kinder 2 - 4 J.	Mittwoch	15:30-17:00	Hirschbachhalle	Angelika Poth	0172 / 65 75 106
Allgemeines Turnen 2	Kinder 5 - 10 J.	Mittwoch	16:00-18:00	TVZ Halle	Joana Ruck	0157 / 31 08 31 29
Leistungsgruppe	nach Absprache	Mittwoch	16:30-19:00	Hirschbachhalle	Maren Borger-Lautz	0172 / 6 15 32 24
Turnen Aufbaugruppe	nach Absprache	Mittwoch	15:00-16:30	Hirschbachhalle	Maren Borger-Lautz	0172 / 6 15 32 24
Allgemeines Turnen	Kinder ab 5 J	Freitag	14:30-15:30	TVZ Halle	Joana Ruck	0157 / 31 08 31 29
Turnen LG Aufbau	nach Absprache	Freitag	16:30-18:00	TVZ Halle	Maren Borger-Lautz	0172 / 6 15 32 24
LG-Turnen	nach Absprache	Freitag	18:00-19:30	TVZ Halle	Maren Borger-Lautz	0172 / 6 15 32 24

Abteilung Volleyball			**Abteilungsleiterin: Sibylle Herz-Lehbauer**			
Volleyball Damen I	Damen BOL	Donnerstag	20:00-22:00	Hirschbachhalle	C.Meise/B.Roth/A.Hartmann	0 160 / 707 3009
Volleyball Damen II	Frauen BL	Montag	19:00-21:00	Hirschbachhalle	Thomas Ruschig/M. Ghadiri	0 151 / 643 10846
Volleyball Damen II	Frauen BL	Mittwoch	19:00-21:00	Hirschbachhalle	Thomas Ruschig/M. Ghadiri	0 151 / 643 10846
Ballsport-AG Hirschbachschule	Kinder 2.-4. Klasse	Dienstag	16:15-17:45	TVZ Halle	A.Hoffmann / B.Lenz	0 176 / 477 82969
Volleyball Jugend U13	bis 12 J.	Donnerstag	15:30-17:00	Hirschbachhalle	A.Hoffmann / B.Lenz	0 176 / 477 82969
Volleyball Mädchen U16	bis 15 J.	Freitag	18:00-19:30	Hirschbachhalle	Harald Greifzu	0162 / 299 2950
Volleyball Freizeit I	alle	Montag	20:30-22:00	Hirschbachhalle	Sybille Wagner	0 6162 / 84 201
Volleyball Freizeit II (Okt.bis April)	alle	Mittwoch	20:00-22:00	Hirschbachhalle	Sibylle Herz-Lehbauer	0 61 62 / 9 41 80 80

Abteilung Badminton			**Abteilungsleiter: Stefan Tottewitz (Erw.), Robin Emich (Jugend)**			
Badminton	Jugend 8 - 12 J.	Montag	17:30-18:30	MZH Spachbrücken	Robin Emich	0160 / 268 0439
Badminton	Jugend 12 - 17 J.	Montag	18:30-20:00	MZH Spachbrücken	Robin Emich	0160 / 268 0439
Badminton	Jedermann	Montag	20:30-22:00	Sporthalle am Sportzentrum	Stefan Tottewitz	0 6162 / 91 93 63
Badminton	Freies Trainning	Dienstag	18:00-19:30	Hirschbachhalle	Robin Emich	0 61 54 / 98 77
Badminton	Mannschaft	Donnerstag	19:30-22:00	Hirschbachhalle	Stefan Tottewitz	0 6162 / 91 93 63
Badminton	Jedermann	Donnerstag	20:30-22:00	Hirschbachhalle	Stefan Tottewitz	0 6162 / 91 93 63
Badminton	Jugend 8 - 12 J.	Donnerstag	17:00-18:00	Hirschbachhalle	Stefan Tottewitz	0 6162 / 91 93 63
Badminton	Jugend 12 - 17 J.	Donnerstag	18:00-19:30	Hirschbachhalle	Stefan Tottewitz	0 6162 / 91 93 63

Abteilung Prellball			**Abteilungsleiter: Jürgen Schuchmann**			0173 / 3 05 79 91
Prellball	Mini	Freitag	17:00-18:00	Hirschbachhalle	Christine Hummer	0157 / 78 20 45 31
Prellball	Frauen / Männer	Freitag	18:00-20:00	Hirschbachhalle	Jürgen Schuchmann	0173 / 3 05 79 91

Kurse (zeitweise, nach Aushang)	Info: **Maren Borger-Lautz**	0172 / 6 15 32 24
ZUMBA | Wassergymnastik | Sturzprohylaxe - Fit bis ins hohe Alter		

Nur eine Übungsstunde

Immer wieder schleichen sich kleine Fehler in die Berichterstattung ein. Oft genug werden sie von allen Beteiligten übersehen, aber gelegentlich wird die i-punkt Redaktion auch mal auf ihre Flüchtigkeit hingewiesen. So war ein hübsches Foto von der Chi Moving Gruppe in der letzten Ausgabe, aber im Text war zu lesen, dass es zwei Gruppen gebe und es war auch noch eine „Marathon"-Übungszeit über zehn Stunden angegeben!

Bitte alles vergessen! Es gibt zurzeit nur noch eine Übungsstunde für Fortgeschrittene donnerstags von 19 bis 20 Uhr. Natürlich erst, wenn die Turnhalle nach der Corona-Zwangspause wieder geöffnet ist.

Angelika Heyl

Thomas Götz
Steinmetzmeister & Steintechniker

64354 Reinheim
Georgenhausen,
Hirschbachstraße 62
Tel.: 0 61 62 - 60 91
Fax: 0 61 62 - 63 97

e-mail: info@grabmale-goetz.de
www.grabmale-goetz.de

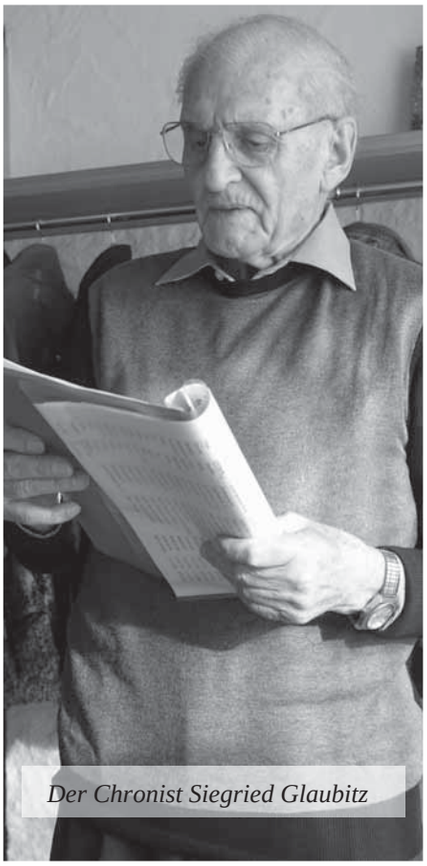
Seit 20 Jahre aktiv

Zu diesem runden Geburtstag traf sich die Wassergymnastikgruppe des TVZ am 5. März 2020 bei einem ausgiebigen Frühstück in Luigis Golf Restaurant, denn am 22. Februar 2000 fand der erste Kurstag im Schwimmbad der AWO in Roßdorf statt. Damals war Wassergymnastik noch eher im Reha-/Baby- und Behindertensport bekannt und das Wissen um den enormen Nutzen im Präventions- und Fitnesssport noch nicht so weit verbreitet. Mit der Ausbildung von Elisabeth Kling zur Übungsleiterin Aquagymnastik war derTVZ also ganz aktuell und vorne dran!

Einen Überblick über den Verlauf dieser 20 Jahre und der wesentlichen Geschehnisse gab der „Chronist" der Gruppe Siegfried Glaubitz in der gewohnt humorvollen Art, indem er uns amüsante Situationen in Erinnerung rief und der Gruppe in ihrem Verhalten den Spiegel vorhielt Als traditionelles Instrument der Anerkennung wurden den Teilnehmer/innen der ersten Stunde (Siegfried Glaubitz, Doris Löhner, Helga Roginotti, Ute Feder und Elisabeth Kling) Urkunden verliehen, allerdings mit einem Augenzwinkern, denn die Lobestexte enthielten auch humorvolle Anspielungen.

Längst ist Wassergymnastik etabliert, auch durch weitere Kurse beim TVZ, aber stolz definiert sich die Gruppe als „Das Original". Und während der Start vor 20 Jahren ausschließlich mit einer Frauengruppe erfolgte (mit Ausnahme des Chronisten), beträgt der Männeranteil inzwischen beeindruckende 42%!

Reinhard Feder und Franz Emling hatten eine Bildersammlung zusammengestellt und ließen damit die Gäste an einer Zeitreise durch 20 Jahre fröhlichen Miteinanders teilhaben. So konnten wir uns an gemeinsame Ausflüge erinnern (z.B. nach Karlsruhe, Frankfurt, Bundes- und Landesgartenschauen, Marktheidenfeld, Bregenz, Eberbach u.v.a.), aber auch an frühere Teilnehmer, die aus gesundheitlichen Gründen oder weil sie uns voran gegangen sind, nicht mehr dabei sein können. Die Mehrzahl der Fotos könnte aber auch den Eindruck erwecken, dass es sich um einen kulinarischen Expertenverein handelt, denn zahllose liebevoll bereitete Büfetts zu Weihnachts-/Oster-/Sommer- oder Geburtstagsfeiern



Der Chronist Siegried Glaubitz

Die Wassergymnastik in Aktion.

dokumentierten das freundschaftliche Miteinander über die Jahre auch außerhalb des Übungsbeckens!

20 Jahre, das wären rund 1000 Übungsstunden im Wasser, wenn, ja wenn uns Umbauarbeiten am Bad nicht für einige Monate aufs Trockendock in die Turnhalle verbannt hätten. Wie wird es weitergehen? Zunächst wieder mit einer Zwangspause aufgrund der aktuellen Infektionsrisiken. Aber auch diese Pause werden wir überstehen! Der Kurs ist immer ausgebucht, die Nachrückerliste kommt kaum zum Zug, denn die Beckengröße limitiert die Teilnehmerzahl. Bei dem nachgewiesenen respektablen Durchhaltevermögen und der Fitness der Teilnehmer (zumindest im Wasser) werden wir sicher auch das 25-jährige Jubiläum erreichen und angemessen feiern!

Gustav Kling

Die Damen der ersten Stunde.

Fotos: Franz Emling und Reinhard Feder

Irmgard Burow: Ich empfinde Wärme und Dankbarkeit

Ein Foto aus längst vergangenen Tagen. Es wurde vermutlich vor rund 30 Jahren vor einem Spiel der der Volleyball-Mittwochsgruppe aufgenommen.

Foto: Archiv

Beim Neujahrsempfang der Stadt Reinheim wurde Irmgard Burow (2. von links) zusammen mit Dorothee Bachström und Christina Schalle für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt. Links Bürgermeister Maunel Feick, rechts Stadtverordnetenvorsteher Dr. Wolfgang Schmidt

Foto: Günter Trautmann

!!Nur zur eigenen Verwendung, nicht weitersagen.!! So begann eine Mail, die Geschäftsführer Günter Trautmann am 24. November 2019 an die Vorstandsmitglieder und auch an die i-punkt-Redaktion schickte. Inhalt war ein Schreiben an die Stadt Reinheim mit dem Vorschlag, Irmgard Burow beim Neujahrsempfang 2020 zu ehren.

Bis der Vorschlag angenommen war, sollte Irmgard auf gar keinen Fall etwas davon erfahren. Und das war sicher gut so. Denn Irmgard hätte alle Hebel in Bewegung gesetzt, um die Ehrung abzuwenden. „Eine Ehrung ist sehr ehrenhaft, aber nicht unbedingt leicht anzunehmen, wenn man weiß, dass andere Vereinsmitglieder sehr viel mehr leisten“, schrieb sie mir auf meine Bitte, sie anlässlich der Ehrung für den i-punkt zu porträtieren.

Aber schließlich konnte ich sie doch noch überreden, so wie es auch Jürgen Schuchmann gelang sie zu überzeugen, die Ehrung am 19. Januar in Reinheim in Empfang zu nehmen. „Vielleicht habe ich ja mit 77 Jahren und 39 Jahren Vereinszugehörigkeit einen Altersbonus...!“, bedeutete sie mir in ihrer Mail, überzeugt hatte sie letztendlich die Tatsache, dass wir beide seit rund 40 Jahren im TV Zeilhard Mitglieder sind, sich unsere Wege immer wieder kreuzten und wir die vielleicht spannendsten Jahre des Turnvereins miterlebt haben.

Geburt der Mittwochsgruppe

1981 zog Irmgard im Mai nach Zeilhard und schon im September wurde sie Mitglied im TV Zeilhard, wo sie dienstags bei den Jedermännern Volleyball spielte. Vor 60 Jahren fing Irmgard mit Volleyball an. „Damals hieß dieses Spiel auf gut Deutsch noch „Flugball“, erzählt sie, die Bezeichnung „Volleyball“ hat sich erst so nach und nach durchgesetzt und richtig bekannt und attraktiv wurde die Sportart hier in Deutschland 1972 durch die Olympischen Spiele in München. Kein Wunder also, dass Volleyball Anfang der 80er Jahre beim TV Zeilhard in drei Gruppen gespielt wurde. Irmgard war noch gar nicht so lange aktiv bei den Jedermännern, als Lutz Fasshauer aus den drei bestehenden Volleyballgruppen diejenigen herauspickte, die intensiver trainieren wollten: die sog. „Leistungsgruppe“ am Mittwoch war geboren. „Wir waren damals sehr aktiv, wie die Mittwochsgruppe heute noch“, erzählt sie, „wir haben Wochenendturniere mit Übernachtung aller Teilnehmer im Jugendheim Ernsthofen ausgerichtet, sind zu befreundeten Mannschaften nach Rüdesheim und Berlin gereist und nach der Maueröffnung wurde spontan eine Mannschaft aus Reinheims Partnerstadt Fürstenwalde eingeladen und privat untergebracht.“ Später reisten die TVZ-Volleyballer auch nach Fürstenwalde.

Vor zirka 12 Jahren hat Irmgard „ meinem Alter entsprechend“, einen Wechsel zu den Montags- und Dienstagsvolleyballern vollzogen. Dort ist sie bis heute aktiv. Seit den Einstiegsjahren übernimmt Irmgard Aufgaben im TV Zeilhard. „In den ersten Jahren meiner Vereinszugehörigkeit haben sich

Jugendliche zusammengefunden, die Volleyball spielen wollten. Deren Training habe ich übernommen.“ Und dann erinnert sie sich, dass es zwischen Jürgen und Ute (heute Schuchmann) und Gudrun und Rolf (heute Nowatzki) damals schon „geknistert“ hat, beider Hochzeit lag zu der Zeit allerdings noch in weiter Ferne. Außerdem war sie im Bereich „Turnen“ aktiv. Nach dem Ausscheiden von Ute Maldfeld, die jahrelang das Mutter-Kind-Turnen betreut hatte, übernahm sie für einige Jahre das Training.

i-punkt in Handarbeit

Ein weiteres Engagement nahm die ganze Familie in Anspruch. Day Zweirohn und Holger Meisenbach hatten 1980 die Vereinszeitung „i-punkt“ ins Leben gerufen. Als sie 1985 ihre Arbeit aufgeben mussten, schien das Ende des jungen und sogar preisgekrönten Mitteilungsblattes gekommen. Willi Heleine, damals 2. Vorsitzender unseres Vereins, wollte sich damit nicht abfinden und einigte sich mit Irmgard nach langem Hin und Her, wenigstens die wichtigsten Infos herauszugeben. „Später ist daraus ein Burow-Familienunternehmen geworden. Getippt wurden die Berichte auf der Schreibmaschine mit Korrekturen per Tipp-Ex. Für den Druck mussten die Artikel doppelseitig auf Blätter aufgeklebt werden. Jedes Familienmitglied bekam seinen Stoß Seiten, die Runde ging in der richtigen Reihenfolge um den Tisch, um die Seiten entsprechend aufeinander zu legen. Anschließend wurde der i-punkt geheftet, gefaltet, die Adressen der Mitglieder aufgeklebt und nach Straßen sortiert. Tim als jüngster in der Familie war zuverlässiger Austräger.“

Als Familie mit drei Kindern kamen die Burows im Sommer 1984 auf die Idee, gemeinsam eine Sportart zu betreiben. Angeboten hat sich das Leichtathletiktraining von Karl Breitwieser mit der Möglichkeit, das Sportabzeichen abzulegen. Die Leistungen dokumentiert zu bekommen, erinnert sich Irmgard, hat allen Spaß gemacht. Bis heute ist sie dabeigeblieben. Seit fünf Jahren unterstützt sie ihre Kollegen jeden Freitag von Ende April bis Mitte September im Sportzentrum in Reinheim von 17.30 bis 19 Uhr bei der Sportabzeichenabnahme. Und Tochter Lea reist bis heute mit Mann, drei Kindern, dem Schwiegervater und Freunden von Alzenau regelmäßig zur Teilnahme am Sportabzeichen wie auch zum Triathlon in Reinheim an.

Als der Computer laufen lernte…

1985 wurde in Zeilhard ein Lauftreff ins Leben gerufen, hier war Irmgard auch dabei. Und initiiert von Günter Kuhn fand am 8. Juli 1988, anlässlich des 75-jährigen Bestehens des TV Zeilhard, der erste Stadtlauf statt, der in den darauffolgenden Jahren beim Fest der Vereine einen festen Platz fand. Zu „Hoch“-Zeiten, erinnert sich Irmgard, waren bis zu 500 Teilnehmer in je 6 Runden in unseren beiden Ortsteilen unterwegs. „Mein Mann Peter hatte die Software für die Auswertung geschrieben und erwartete im umfunktionieren Computerraum oben in der Turnhalle immer die handgeschriebenen Listen vom Zieleinlauf. Sämtliche Namen wurden der Reihenfolge entsprechend in den PC getippt und die Siegerlisten ausgedruckt. Die Ausrichtung des Stadtlaufs war sehr arbeitsintensiv, hat aber immer Spaß gemacht.“ Nur 1993 kam es zu Pannen. Aufgrund des großen Ansturms reichten die T-Shirts für die Starter nicht aus und zu allem Übel fiel die EDV aus. Da wurden die Läufer, die auf die Siegerehrung warteten, ungeduldig und versuchten den „Computerraum“ zu stürmen, der

Irmgard Burow *Foto: Angelika Heyl*

schließlich abgeriegelt werden musste. Es wurde eine lange Nacht, hieß es im Bericht des Darmstädter Echo, bis 22 Uhr waren schließlich alle Sieger geehrt und um 24 Uhr brannte immer noch das Licht in der Turnhalle.

1993 fand dann der 1. Zeilharder Touristik Triathlon statt, ebenfalls von Günter Kuhn organisiert, dessen Sohn Fabian mittlerweile mit Daniel Weber das Management übernommen hat. Bis heute ist Irmgard auch jedes Jahr beim Touristik Triathlon als Helferin aktiv, „ein zuverlässiger Bereichsleiter beim Tria ist Hartmut Chladek, für den ich gerne weiterhin im Schwimmbad Bahnen zähle“ bekennt sie, wie sie auch jedes Jahr bei der IVV-Wanderung, organisiert von Volker Hein, gerne mithilft. „Mit Elisabeth Emling gemeinsam die müden Marathonis mit Tee und Obst zu versorgen und neu zu motivieren, macht Spaß.“

Freud und Leid

Und dann kommt noch ein Ereignis zur Sprache, das mittlerweile mehr als

25 Jahre zurückliegt, aber einen bleibenden Schatten hinterlassen hat. „So schön das Jahr mit dem 1. Triathlon begonnen hatte, so tragisch hat es für unsere Familie geendet“ erinnert sich Irmgard. Im Oktober bekam ihr Mann Peter die Diagnose „akute myeloische Leukämie“. Damals waren diese Patienten noch auf einen Knochenmarkspender angewiesen. „Die Lauf- und Triafreunde meines Mannes waren tief betroffen. Thomas Heinz, in seinem 2. Jahr als Vorsitzender, hatte für Mai 94 eine Typisierungsaktion in unserer Turnhalle organisiert, um eventuell einen passenden Spender zu finden. Die Resonanz im Verein und in der Bevölkerung war groß. Danke nochmal an Thomas Heinz und an alle, die dabei waren. Mein Mann hat trotz passendem Spender aus Australien die Krankheit nicht überlebt. Im September 94 ist er gestorben.“

Vieles ist bei unserem Treffen zur Sprache gekommen, und ohne uns in Details zu verlieren, könnten Irmgard und ich noch einiges aus knapp 40 Jahren TV Zeilhard erzählen, von Turnfesten, Turnieren usw. Irmgard hat viel getan für den Verein und der Verein war ihr und ist ihr Heimat. „Wenn ich über unseren Verein nachdenke, empfinde ich Wärme und Dankbarkeit. Wärme für die vielen sympathischen jungen Leute, die sich aktiv einbringen, Wärme auch für das durchweg nette ‚Mittelalter‘, das Turniere und Feste organisiert und mir ‚Alten‘ das Gefühl vermittelt, vollwertig akzeptiert zu sein“, resümiert Irmgard. „ Dankbarkeit empfinde ich denen gegenüber, die die Fäden für den Gesamtverein in der Hand haben und hatten – ich denke da besonders an Volker Hein, Thomas Heinz und Günter Trautmann – und gegenüber allen, die in ihren Abteilungen Verantwortung übernehmen.“

Angelika Heyl

Pünktlich sollen die Wanderer sein

Das Wandern hat zurzeit keinen großen Zuspruch. Das war anders, als Manfred Greifzu 1983 zusammen mit Ludwig Holzschuh die Wanderabteilung im TV Zeilhard ins Leben rief. Das Foto entstand vermutlich bei der ersten Wanderung ab Fränkisch-Crumbach rund um den Rodenstein am 13. November 1983, an der 28 Personen teilnahmen. Auf dem Foto sind 27 Personen zu sehen, der Schatten des Fotografen, vermutlich Manfred Greifzu, fiel dem Bildschnitt zum Opfer.

Im Archiv des TV Zeilhard ist noch der erste Wanderplan 1983/1984 erhalten. Acht Wanderungen waren in den ersten acht Monaten geplant und dem Wanderplan war auch ein Merkblatt beigefügt. Darin ist zu lesen, dass die Wanderungen natürlich bei jedem Wetter stattfinden und festes Schuhwerk und der Jahreszeit entsprechende Kleidung empfohlen werden. Am Sammelpunkt, nämlich der Turnhalle, sollen die Teilnehmer pünktlich eintreffen und es wird auch gebeten, „des ordnungsgemäßen Verlaufs wegen – den Weisungen der Wanderwarte oder Wanderführer Folge zu leisten."

Über 30 Jahre existierte die Wanderabteilung im TV Zeilhard, die später viele Jahre von Karl Hörr geleitet wurde. Als sich für ihn kein Nachfolger fand und die Teilnehmerzahl immer weiter schrumpfte, wurde die Wanderabteilung aufgelöst. Übrig geblieben ist die IVV Wanderung, deren Organisation Volker Hein schon vor Jahren in jüngere Hände geben wollte, was aber nicht klappte. Deshalb bleibt zu hoffen, dass die IVV Wanderung dieses Jahr stattfinden kann, denn wer weiß, was daraus wird, wenn der Rhythmus erst mal unterbrochen ist.

Angelika Heyl

IVV im September

Auch für dieses Jahr plant Volker Hein mit seinem Team wieder die beliebte IVV Wanderung in Zeilhard. Termin ist der 19. und 20. September. Bis dahin hat das Corona Virus hoffentlich seinen Schrecken verloren und es kann wieder in Gruppen – mit Abstand – gewandert werden. Genaue Infos zur Planung und Durchführung werden im Internet auf der Homepage des TV Zeilhard zu finden sein, sobald Klarheit herrscht, wann das öffentliche Leben sich wieder normalisiert.

Zuvor ist noch eine IVV Wanderung in Hering am 20. und 21. Juni geplant. Ob sie stattfindet, darüber wird Volker Hein, Telefon 1389, zu gegebener Zeit Auskunft geben können. In jedem Fall gilt für die hiesigen Teilnehmer, dass sie den TV Zeilhard als Verein angeben.

Corona-Alarm kurz vor Saisonabschluss

Die 1. Mannschaft von links nach rechts, ganz hinten: Thomas Höhl, Stefan Tottewitz, Kai Olli Lettau, Simon Roithner. 2 Reihe: Lars Bahro, Regine Kolbe, Chadaphon (Pu) Gueffroy, vorne: Robin Emich. Es fehlen: Evelyn Allmann, Miriam Lettau und Holger Geilhorn.

Hermann und Ludmilla bei der Hessenmeisterschaft auf dem Treppchen.

Fotos: Robin Emich

Plötzlich ging alles ganz schnell. Der letzte Spieltag für die Erwachsenen stand an und es wurde noch im Training diskutiert wie nun am Wochenende gespielt wird. Am selben Abend erreichte uns die Nachricht vom Hessischen Badminton Verband: „Die Saison 2019/20 ist hiermit aufgrund der Corona Krise offiziell beendet“. Einen Tag später dann die Information durch die Vereine, den Trainingsbetrieb bis Ende April einzustellen.

Und so wurden wir, wie viele anderen auch, erst mal von den Nachrichten überwältigt. Schnell gaben wir die Infos an alle Badmintonmitglieder unserer Spielgemeinschaft weiter, auch auf der gemeinsamen Homepage wurde der Trainingsausfall direkt veröffentlicht. Der für Ende März geplante Badminton-Familientag wurde abgesagt.

Gerade in diesen Tagen merkt man, wie viel mehr als nur körperliche Betätigung uns der Verein bietet. Die sozialen Kontakte, die Gespräche, aber auch der Spaß auf dem Spielfeld, alles was selbstverständlich ist, ist nun ausgesetzt. Obwohl erst knapp über eine Woche verstrichen ist (zum Zeitpunkt des Berichts ist der 22. 3), verstreicht die Zeit sehr langsam. Um uns etwas die Zeit zu vertreiben und auf positive Gedanken zu kommen, möchte ich die Chance nutzen und die vorzeitig beendete Saison 2019/20 Revue passieren lassen.

Mit zwei Erwachsen-Mannschaften starteten wir diese Saison, wegen Spielermangels waren drei Mannschaften, die wir die Jahre zuvor gestellt hatten, nicht mehr realisierbar.

Somit hatten wir eine Mannschaft in der untersten Spielklasse, in der auch unsere Jugendlichen oft aushalfen. Hier war das Ziel allen Spielerinnen und Spielern die Möglichkeit zu bieten, am Spielbetrieb teilzuhaben. Durch Verletzungen musste gegen Ende leider oft ausgeholfen werden, trotzdem gelang es der 2. Mannschaft, auf Platz 2 zu landen. Seeheim II, die den 1. Platz belegten, unterlagen wir leider mit einer knappen Niederlage und einem Unentschieden.

Unsere 1. Mannschaft hatte diese Saison nicht allzu viele Ambitionen. Nach dem Abstieg aus der Verbandsliga fand sich die Mannschaft in der Bezirksoberliga wieder. Hier hatte sie bereits über drei Jahre verbracht und in den früheren Spielzeiten teilweise gegen den Abstieg gekämpft. Unsere gegenwärtige Spielstärke ließ uns allerdings recht stabil in die alte Liga zurückkehren. Noch etwas überheblich, nachdem wir nun ja schon eine Liga höher gespielt hatten, holte uns eine 7:1 Niederlage erst mal auf den Boden der Tatsachen zurück. Etwas gefasster gingen wir daraufhin in die folgenden Spiele und verloren in der Hinrunde nur noch ein

Die 1. Schülermannschaft, von links nach rechts: Simon und Marlon Zaschel, Maya Metzger, Matilda Sudermann.

Die 2. Schülermannschaft, von links nach rechts: Noah Ziegler, Jan Kämmerer, Benjamin Lipp, Malte Schwiontek, Es fehlen: Niklas Müller und Tim Goldhahn.

Fotos: Robin Emich

weiteres Spiel. Gegen Ende der Saison stehen wir nun auf einem sehr stabilen 4. Platz, der viel durch Spielermangel und Verletzungen zustande kam.

Training für Zuhause

Unsere Jugend ist, wie bereits beschrieben, fleißig dabei unsere Erwachsenen zu unterstützen. Alle, die dafür noch zu jung sind, sind in unseren zwei Schülermannschaften und unserer Kindermannschaft vertreten.

Auch in unseren Schülermannschaften kam es zu drei Abgängen vor bzw. während der Saison. Dass die Interessen sich in diesem Alter oft verschieben, ist durchaus klar, ein fader Beigeschmack, vor allem für die restliche Mannschaft, bleibt dabei trotzdem zurück….

Umso mehr möchte ich ein großes Lob an die zwei Mannschaften aussprechen. Nach einer Besprechung über die Probleme des entstanden Spielermangels, entschieden die Kinder einstimmig, die Saison trotzdem zu beenden. Unter der damaligen Situation hätte der ein oder andere vielleicht eine der zwei Mannschaften abgemeldet, aber nachdem die Kinder sich so dafür eingesetzt hatten, blieben wir weiter am Ball bzw. Federball. So mussten einige Kinder in beiden Mannschaften spielen, doch das bekamen wir äußerst gut organisiert. Vielen Dank an dieser Stelle an all die Eltern für ihre Fahrdienste und die Trainer Stefan Tottewitz und Thomas Höhl.

Auch in der Schülerliga endete die Saison durch das Coronavirus abrupt und so fielen die letzten drei Spieltage aus. Das Endergebnis dieser Saison kann sich trotzdem sehen lassen. Trotz Spielermangels und Verletzung gelang es den zwei Mannschaften auf dem jeweils 3. und 4. Platz zu landen. Wenn man sich die Konkurrenz ansieht, ist dies eine klasse Leistung. Viele mussten diese Saison über sich hinaus, wachsen und mir tut es im Herzen weh, ihnen bei der Motivation und den Trainingseifer, den sie in den letzten Wochen an den Tag gelegt haben, momentan kein Training mehr bieten zu können. Mittels kleinen Videos werde ich ihnen für die Pause Übungen für Zuhause zukommen lassen, auch Trainer können Homeoffice machen.

Unsere Kindermannschaft hatte einen durchwachsenen Spielerstab. Viele hatten zum ersten Mal gegen andere Kinder gespielt. Es sollte hier die Möglichkeit geboten werden, Spielerfahrung zu sammeln und dieses Ziel wurde auf jeden Fall erfüllt. Es konnten sogar einige Siege eingefahren werden, trotzdem reichte es nur für den vorletzten Platz. Auch hier ließ eine sehr erfahrene Spielerin mit ihrem Abgang die Mannschaft ziemlich alleine zurück. Großes Lob hier an Tim Goldhahn, der kurzfristig als Mannschaftführer einsprang und sich in dieser Zeit super weiterentwickelte.

Zu guter Letzt kommen wir zum Beweis, dass Badminton nicht nur etwas für junge Leute ist. Hermann und Ludmilla Schneider standen bei den Hessischen Altersklassenmeisterschaften im März ganze fünfmal auf dem Treppchen und qualifizierten sich für die Südwestdeutschen Altersklassenmeisterschaften. Diese werden nun wahrscheinlich erst mal ausgesetzt und hoffentlich dieses Jahr noch stattfinden. Auch Friedel Hach war mit dabei, für ihn war seine Altersklasse etwas uninteressant und so entschloss er sich, eine Altersklasse jünger mitzuspielen. Hier holte er sich den 2. Platz und ebenfalls eine Qualifikation für die Südwestdeutschen.

Zum Abschluss bleibt nun noch zu sagen, bleibt gesund, jetzt mehr denn je, und nutzt die Zeit, um Pause zu machen und Kraft zu sammeln. Bis hoffentlich bald wieder in der Halle.

Robin Emich

Bundesliga: Beide Teams auf Platz 6

In der Saison 2019-2020 spielten zwei Mannschaften des TV Zeilhard in der Prellball Bundesliga-Süd, eine Männer- und eine Frauenmannschaft. Der letzte Spieltag wurde am 15. Februar in Rieschweiler ausgetragen. In der Schluss-Tabelle belegten beide Mannschaften des TV Zeilhard jeweils den 6. Platz. Was erst mal bedeutete, dass beide Mannschaften sich nicht für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren konnten, die am 28. und 29. März in Meinerzhagen hätten stattfinden sollen. Voraussetzung wäre mindestens ein 4. Platz gewesen.

Die Frauenmannschaft des TV Zeilhard 19+ qualifizierte sich allerdings über die Nachrücker-Reglung für die Deutschen Meisterschaften 2020. Mittlerweile wurden aber alle weiteren Meisterschaften wegen der Corona Pandemie abgesagt.

Das Team des TV Zeilhard in der Altersklasse Männer 40 hatte sich für die Regionalmeisterschaften qualifiziert, diese wurden ebenfalls abgesagt, so dass die Saison für dieses Team 2020 auch beendet ist.

In der Bundesliga-Süd führt bei den Frauen der TV Freiburg St. Georgen 1 die Tabelle vor TV Edingen, TSV Babenhausen und TV Rieschweiler an. Bei den Männern steht TSV Ludwigshafen auf Platz 1 vor TV Huchenfeld, TSV Babenhausen und TV Rieschweiler 1.

Nun werden wir abwarten, wie es im Herbst mit der nächsten Prellball Saison weitergehen kann. Ich hoffe und wünsche mir, dass wir alle diese schwere Zeit gesund überstehen und jeder seinen Sport in der Zukunft weiter ausüben kann.

Jürgen Schuchmann

Prellballmeisterschaft der Jugend 2020

Am 7. März wurden in der Sporthalle „Am Hirschbach“ die 42. Regionalmeisterschaft der Jugend in der Regionalgruppe Mitte ausgetragen. Von 8 Vereinen waren 16 Mannschaften in vier Altersklassen gemeldet.

In der Klasse weibliche Jugend 11-14 Jahre gingen an den Start: TuS Meinerzhagen; TV Winterhagen; TV Kierdorf und TV Zeilhard.

In der Klasse weibliche Jugend 15-18 Jahre: TuS Meinerzhagen; ATV Bonn und TV Berkenbaum.

In der Klasse männliche Jugend 11-14 Jahre: TuS Meinerzhagen; TV Kierdorf; TV Osberghausen und TV Zeilhard.

In der Klasse männliche Jugend 15-18 Jahre: TuS Meinerzhagen; ATV Bonn; TV Bad Lippspringe und TV Winterhagen

Ein dünnes Starterfeld, wenn man bedenkt, dass in jeder Klasse 10 Teams hätten starten können.

Die Mannschaften des Gastgebers TV 1913 Zeilhard belegten in ihren Klassen jeweils den 4. Platz

Die drei Erstplatzierten jeder Klasse qualifizierten sich für die Deutschen Meisterschaften in Sotrum, die aber, wie alle weiteren Meisterschaften 2020 im Prellball, abgesagt wurden.

Nach der Begrüßung um 10.15 begannen pünktlich um 10.30 Uhr die Spiele. Um 15.29 Uhr wurde der letzte Durchgang angepfiffen. Es gab durchweg faire Spiele zu sehen, die Spielerinnen und Spieler hatten Spaß an ihrem Prellballsport. Im Rahmen der Siegerehrung bekamen die Mannschaften Urkunden des DTB und als Präsent des TV Zeilhard jeder Teilnehmer eine Trinkflasche.

Die Bewirtung der Gäste und Mannschaften sowie die Spielleitung wurden von den aktiven Mannschaften des TV Zeilhard übernommen, für die Gesamtleitung war der Gruppenobmann Matthias Schriever aus Bonn verantwortlich.

Allen Helfern an dieser Stelle ein Dankeschön.

Text: Jürgen Schuchmann
Fotos: Werner Röder

Abruptes Ende bei Damen 1

Auch die Volleyball Damen 1 konnten wegen Corona die Saison nicht zu Ende spielen. Auf dem Foto (von links nach rechts): Sibylle, Simone, Jutta, Yvi, Astrid, Kati, Chantal, Christa, Antje, Ulli.

Foto: Sibylle Herz-Lehbauer

Dieses Mal starteten wir die Saison zu zehnt. Wobei Yvi, eine unserer Stellerinnen, mittlerweile überwiegend in Spanien wohnt. Das hielt sie allerdings nicht davon ab, die Spiele mit uns zu bestreiten. Auch hatten wir diese Saison wieder eine offizielle Trainerin. Alex übernahm den Part, da sie aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr Volleyball spielen darf. Nach anfänglicher Euphorie, kam bei ihr mit Blick auf unseren Fitnessstand auch schnell Ernüchterung auf: „Naja, die Schnelligkeit verbessern werden wir wohl nicht mehr. Wir müssen andere Schwerpunkte setzen!“ Die Mannschaft ist eben nicht mehr die Jüngste.

Trotzdem können sich unsere Ergebnisse sehen lassen. So haben wir in der Hinrunde nur gegen Wald-Michelbach verloren und gingen auf dem ersten Platz (mehr Ballpunkte) in die Winterpause. Dabei sei gesagt, dass wir oft belächelt wurden, da wir nur zu siebt anreisten, wobei die Heimmannschaft mit 12 Spielerinnen vertreten war.

Natürlich durfte auch dieses Jahr unsere Weihnachtsfeier nicht fehlen. Ein großes Dankeschön an Christa für die Einladung zu sich nach Hause. Wie auch im letzten Jahr war es eine sehr schöne Feier, kulinarisch mit mehr Nachspeisen als Hauptgerichten, lustig mit einem Playlist-Ratespiel (als Kompromiss zwischen denen, die gerne Spiele spielen und denen, die das nicht so mögen) und viel Zeit zum Quatschen.

Die Rückrunde war beeinflusst von Verletzungen, Krankheit und beruflicher Abwesenheit. Aber auch wenn wir mehrfach personelle Engpässe hatten, mussten wir kein Spiel absagen oder verlegen.

Wir konnten uns glücklich schätzen, dass eigentlich „Ehemalige“ bereit waren, uns zu unterstützen. Vielen Dank Yvonne! Es hat sehr viel Spaß gemacht, mal wieder mit dir zu spielen. Nur das Sturmtief „Sabine“ bremste uns aus. So musste das Spiel gegen Dreieichenhain verschoben werden. Zum Nachholspieltag reisten wir mit lediglich 6 Spielerinnen an. Und gewannen das Spiel souverän, auch mit Ellenbogencheck statt Abklatschen. Später sollten wir erfahren, dass es unser letztes für diese Saison sein sollte.

Der Hessische Volleyballverband hat den Spielbetrieb aufgrund der Corona-Krise beendet. Bis zu diesem Spieltag standen wir auf Platz 2 in der Bezirksoberliga. Wie die Runde schlussendlich gewertet wird, ist noch nicht entschieden.

Wir sind ein bisschen traurig, dass alles so abrupt geendet ist, haben aber natürlich jegliches Verständnis für diese besonders schwere Situation. Auch, dass unsere Saisonabschlussfeier ausfallen muss, ist nur mehr als richtig. Diese wird auf jeden Fall nachgeholt.

Mädels, wir möchten uns an dieser Stelle bei euch allen bedanken. Es war mal wieder eine schöne Saison. Wir haben viel gelacht. Vielen Dank auch an Coach Alex und Trainingsleiter Basti für die tollen Übungen. Und natürlich auch vielen Dank an die Stellerinnen Chantal und Yvi für eure Geduld mit unseren Annahmen. Gut, dass ihr so fit seid …

Wir freuen uns auf die nächste Saison.

Antje und Astrid

Neuer Trainer

Harald Greifzu hat das Training der Volleyballmädchen U16 übernommen. Hier sein kurzer Steckbrief:

Ich bin 48 Jahre alt und wohne bis auf eine kurze Auszeit seit 1980 in Zeilhard. Im TVZ habe ich schon in der Jugend angefangen, Volleyball zu spielen und hier bin ich auch wieder gelandet. Ich spiele aktiv in der Montags- und Mittwochsgruppe Volleyball. Neben Volleyball fahre ich sehr gerne Ski und Motorrad, wenn die Zeit dafür da ist. Ich bin geschieden und habe zwei Kinder, die bei mir leben. Zusammen mit meiner Partnerin Katja Schubert und ihren zwei Kindern sind wir eine 6er Patchwork-family, die alle im TVZ aktiv sind oder waren.

Unsere Volleyball Mädels 12-15, die freitags von 18 bis 19.:30 Uhr in der Hirschbachhalletrainieren. Sie haben erfolgreich an ihren ersten beiden Turnieren teilgenommen. Am 1. Februar in Dieburg erreichten sie den 4. Platz und am 7. März in Michelstadt den 6.Platz. Harald Greifzu hat die Gruppe als Trainer neu übernommen, da Chantal Trautmann als Trainerin aufhört. Leider konnte er aufgrund des Corona Virus noch kein Training abhalten.

Fotomontage: Harald Greifzu

Wir bleiben zu Hause!

#WirbleibenZuhause: Eine tolle Idee hatte die Familie Greifzu/Schubert, alles aktive Mitglieder unseres TV Zeilhard. Sie demonstrieren, was im Sport-Homeoffice zu Corona Zeiten alles möglich ist.

Fotomontage: Harald Greifzu

WS

Werbevertrieb Stefan Sauerwein

Medienberatung

Anzeigenvermittlung

Grafikdesign

Layout & Satz:

- Flyer
- Plakate
- Vereinshefte
- Veranstaltungsbroschüren

Wir beraten Sie in Werbe- und Medienfragen!

Stefan Sauerwein | Konrad-Adenauer-Str. 18 | 64354 Reinheim | werbevertrieb.sauerwein@gmail.com

Fitness-Übungen für jeden Tag

Die Sporthalle ist geschlossen, der Kurs findet nicht statt – dennoch kann man mit wenigen Körpergewichtsübungen, einfach und effektiv das Gleichgewicht, die Flexibilität und die Kraft verbessern.
Von Beinen und Schultern bis hin zu Brust und Bauch haben wir für jeden Tag der Woche Übungen zusammengestellt, die Euch allein durch euren Körperwiderstand stärker und vitaler werden lassen.
Zum einen gibt es Standard-Übungen, die ihr jeden Tag durchführen könnt, zusätzlich werden diese wochentagabhängig mit Spezialübungen aufgefüllt. Sonntag ist dann Euer Relax Tag.
Weitere Anleitungen auf unserer Homepage https://www.tv-zeilhard.de

Standard Übungen (2-3 Durchgänge):

30 Hampelmänner
30 Kniehebelauf (Skippings)
30 Butt-Kicks
10 Ausfallschritte (Lunges) je Bein
15 Sit-ups
10 Kniebeugen
10 Liegestütz
30 sec Unterarmstütz

Spezialübungen:

Beinheben 20x (Mo,Mi,Fr)

Lunge Twist 10x je Seite (Mo,Mi,Fr)

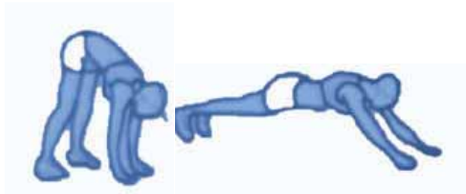
Gesäß-Brücke 20x (Mo,Mi,Fr)

Seitstütz mit Durchfassen 10x je Seite (Di,Do,Sa)

Esel Kick 10x je Seite (Di,Do,Sa)

Unterarmstütz zu Liegestütz 30x (Di,Do,Sa)

Raupe Nimmersatt 10x (Mo,Do)



Mitgliederversammlung 1980

DIEBURGER WOCHENBLATT · DARMSTADTER ECHO

Neue Spitze für Zeilhards größten Verein

Wahlen und Rückblick beim Turnverein – Bautätigkeit, Pachtvertrag und Satzung

REINHEIM (pbz). Zur Jahreshauptversammlung des TV Zeilhard konnte Vorsitzender Rainer Scheel in der Turnhalle zahlreiche Mitglieder begrüßen. Eingangs der Versammlung wurde in einer Gedenkminute des verstorbenen langjährigen Aktiven im Jedermannsport, Robert Kauer, gedacht.

Vorsitzender Scheel ging in seinem Geschäftsbericht insbesondere auf die Bautätigkeit am Anbau für die Turnhalle und den Pachtvertrag mit der Stadt Reinheim für das angrenzende städtische Grundstück ein. Im Pachtvertrag, der eine Laufzeit von 50 Jahren hat, steht dem Verein das Nutzungsrecht des Pachtgeländes für sportliche Zwecke zur Verfügung. Im Baubericht dankte der Vorsitzende allen Helfern für den unermüdlichen Einsatz. In Zukunft sind an noch notwendigen Arbeiten, die Trockenlegung des Anbaukellers und die Erstellung einer Küche durchzuführen.

richt vor. Hohe Ausgaben gab es durch die Bautätigkeit, insgesamt gesehen konnte mit einem geringen Gewinn das Geschäftsjahr 1979 abgeschlossen werden. Allerdings sind noch einige Baumaßnahmen nicht abgerechnet. Kurt Ramge berichtete als Kassenprüfer über die von ihm und Manfred Daab geprüfte Vereinskasse. Er lobte den Rechner und bescheinigte ihm eine saubere und übersichtliche Buchführung. Dem Antrag auf Entlastung des Gesamtvorstandes wurde einmütig zugestimmt.

Als Wahlleiter für die Neuwahlen wurden Paul Beier, Dr. Georg Euler und Jürgen Mohrmann nominiert. Nach Abschluß der Wahlen hatte sich der Vorstand wie folgt konstituiert: Neuer 1. Vorsitzender Volker Hein, 2. Vorsitzender Rudi Amtsberg, 1. Rechner Willi Heleine, 2. Rechner Karl Sauerwein, 1. Schriftführer In-

Anzeige

Kurt Ramge, Bernhard Michel, Ludwig Nicolay, Werner Ziergöbel und Axel Wenz nominiert.

Verschiedene Satzungspunkte wurden mit Mehrheit geändert. Vereinsmitglied Dr. Georg Euler hat sich bereit erklärt, die Satzung in der Gesamtheit nochmals durchzuarbeiten, die den Mitgliedern in geänderter Form ausgehändigt wird. Nach längerer Diskussion wurde der Antrag zur Einrichtung eines Telefonanschlusses zur Entscheidung an den Vorstand überwiesen. Gewünscht wurde eine bessere Information des Pressewarts durch die Spartenleiter für die Öffentlichkeitsarbeit. Neben einer Tischtennis-Abteilung wurde die Einrichtung einer Wanderabteilung angeregt, sowie eine höhere Kassiererentschädigung, auch hierfür soll der neugewählte Vorstand befinden.

Für die Arbeitseinteilung bei den nächsten Veranstaltungen stellt künftig jede Sparte eine bestimmte Anzahl von Helfern zur Verfügung. Der

Im März waren die TVZ-Mitglieder zur Jahreshauptversammlung in die Turnhalle eingeladen. Die wurde wegen Corona erst einmal abgesetzt und kann wohl frühestens nach den Sommerferien stattfinden. Dabei wären wichtige Entscheidungen über die Zukunft des Vereins zu treffen gewesen.

Entscheidungen der Mitgliederversammlung sind oft zukunftsweisend. Das war auch 1980 so, als es darum ging, einen neuen Vorsitzenden zu wählen. In den zurückliegenden Jahren war die Vorstandsarbeit nicht ganz zufriedenstellen gelaufen. Vor 40 Jahren wurde im Darmstädter Echo bzw. Dieburger Wochenblatt noch umfangreich über Mitgliederversammlungen berichtet. Der scheidende Vorsitzende Rainer Scheel konnte in der Turnhalle „zahlreiche Mitglieder“ begrüßen, heißt es in dem Artikel vom 20. Februar 1980. Scheel berichtete u.a. über die Bautätigkeit am Anbau für die Turnhalle und den Pachtvertrag mit der Stadt Reinheim für das angrenzende städtische Grundstück. Außerdem kündigte er an, dass auf Wunsch der Mitglieder in Zukunft jeweils sonntagmorgens ein Tischtennistraining stattfinden sollte. Die Tischtennisplatten wollten einige Vereinsmitglieder zur Verfügung stellen.

Alle Vorstandsposten konnten besetzt werden. Zum Vorsitzenden wurde Volker Hein gewählt, zu seinem Stellvertreter Rudi Amtsberg. Dazu kamen Rechner und Schriftführer, auch jeweils mit Stellvertretern und noch fünf Beisitzer, außerdem Prellballwart, Hallenwart, Jugendwart und Spartenleiter für Volleyball, Frauen- sowie Mutter-und-Kind-Turnen, Jedermann- und Kinderturnen sowie Mädchenturnen und natürlich zwei Kassenprüfer nebst Stellvertretern. Außerdem gelang es, einen Bauausschuss aus fünf Leuten zu nominieren. Insgesamt waren das 28 Personen, die in Amt und Würden kamen!

Ein Antrag, über den länger diskutiert wurde, wird sich den jüngeren Lesern heute nicht mehr erschließen. Es ging um einen Telefonanschluss in der Halle. Dahinter stand der Gedanke, bei einem Sportunfall schnell Hilfe rufen zu können. Übrigens wurde auf einer Vorstandssitzung im Juni, über die das Darmstädter Echo am 25. Juni 1980 berichtete, beschlossen, vorerst keinen Telefonanschluss in der Turnhalle zu installieren, „denn in der benachbarten Post besteht die Möglichkeit, bei Notfällen zu telefonieren. Außerdem befinden sich in der Nähe auch noch eine Notrufsäule und eine öffentliche Telefonzelle“. Für alle, die viel später nach Zeilhard gezogen sind oder viel später geboren wurden, die Post war damals im Haus der Familie Reiß, neben dem heute dort ansässigen Beerdigungsinstitut. Und Frau Reiß leitete auch die Postfiliale. Vermutlich ging der Vorstand davon aus, dass bei Frau Reiß auch in den Abendstunden mal geklingelt werden könnte. Irgendwann löste sich aber auch dieses Problem und es wurde ein Telefonanschluss installiert!

Daneben wurden aber auch Themen behandelt, die heute immer noch aktuell sind. „Gewünscht wurde eine bessere Information des Pressewarts durch die Spartenleiter für die Öffentlichkeitsarbeit“, heißt es in dem Pressetext, außerdem wurde die Gründung einer Wanderabteilung angeregt! Und auch Arbeitseinsatz war damals ein Thema: „Für die Arbeitseinteilung bei den nächsten Veranstaltungen stellt künftig jede Sparte eine bestimmte Anzahl von Helfern zur Verfügung.“

Und zum Schluss erfährt der Leser auch noch, dass der TV Zeilhard vor 40 Jahren über 500 Mitglieder hatte.

Angelika Heyl

Geburtstagsgrüße

Simona Kopp	55
Thomas Tiegel	55
Dagmar Mechler	60
Kay Füllhardt	60
Elisabeth Kling	65
Günter Trautmann	65
Jens Timm	65
Klaus Riedel	65
Lothar Röder	65
Rudolf Riedel	65
Ursula Gärtner	65
Edith Fuchs	70
Karin Ginsel	70
Helmut Müller	75
Bodo Heyl	76
Edeltraud Hein	76
Hermann Schneider	76
Helga Löffler	78
Günther Ramge	80
Gunda Göckel	81
Hannelore Wilde	81
Adelheid Lichtblau	82
Ursula Endler	83
Heinz Wierer	85
Ute Maldfeld	85
Oswald Dreieicher	87

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern die 50, 55, 60, 65 und 70 Jahre alt geworden sind. Ab dem 75. Geburtstag gratulieren wir den Geburtstagskindern jedes Jahr. Wer seinen Geburtstag nicht veröffentlicht haben möchte, teilt dies der Redaktion bitte mit.

SANITÄR Heizung

TANETSCHEK

DANKE für über 50 Jahre Treue

TANETSCHEK

Heizungs- und Sanitärinstallationen GmbH

• Heizung • Sanitär • Heizungswassersanierung
• Solar • Kundendienst • Wartung • Brennwert

Hochstraße 4 | 64354 Reinheim-Georgenhausen | Fax: 06162 - 83801
Tel.: 06162 - 3697 | Handy: 0171 - 4655476 | Privat: 06162 - 6307
e-mail: tanetschek@t-online.de | www.tanetschek-heizung-sanitaer.de

LANDMETZGEREI

Horst Fischer

Walter-Kolb-Str. 5

64354 Reinheim-Zeilhard

Telefon 0 61 62 / 44 86

Telefax 0 61 62 / 15 17

Öffnungszeiten:

Montag: Geschlossen
Dienstag: 08.30 Uhr -12.30 Uhr und 14.30 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch: 08.30 Uhr - 12.30 Uhr
Donnerstag : 08.30 Uhr - 12.30 Uhr und 14.30 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag 08.30 Uhr - 12.30 Uhr und 14.30 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Ausgabe 2/20

Impressum

Redaktionsanschrift:
Angelika Heyl
Roßbergring 77
64354 Reinheim
Tel. 0 61 62 / 40 56
Mail: i-punkt@tv-zeilhard.de

Erstleser:
Thomas Werner
Hermannstr. 5
64354 Reinheim
Tel. 0 61 62 / 82 47 0

Layout und Anzeigen:
Werbevertrieb Sauerwein
Konrad-Adenauer-Str. 18,
64354 Reinheim
werbevertrieb.sauerwein@gmail.com

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Mitglieder des TV-Zeilhard

Druck:
Die Drucker
Freiherr-vom-Stein-Straße 4,
64354 Reinheim
Tel. 06162/5554

Der i-punkt erscheint viermal im Jahr. Mitglieder erhalten auf den gültigen Anzeigenpreis eine Ermäßigung von 10%. Bei einer jährlichen Schaltung einer Anzeige ermäßigt sich der Preis um 20%. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verein keine Haftung.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Vereins. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Der Redaktionsschluss für die nächste i-punkt-Ausgabe bleibt wegen Corona diesmal offen. Wir freuen uns aber über jeden Beitrag, der uns in den nächsten Wochen und Monaten erreicht!

Termine 2020

11. Juni	Zeilharder Touristik Triathlon	fällt aus	
19./20. September	IVV Wanderung	TV Halle	7 Uhr
26. September	Kelterfest	TV Halle	9 Uhr
7. November	Martinsfest	TV Halle	17 Uhr
9. Dezember	Kinderweihnachtsfeier	TV Halle	Nachmittag

www.MICHELSBRÄU.de ICH MAG DICH.

MAZDA MOTOR CORPORATION 1920 100 YEARS 2020

REIN ELEKTRISCH.
DURCH UND DURCH MAZDA.

mazda

Es braucht Mut, um neue Wege zu gehen und bereits entwickelte Technologie zu hinterfragen. So entstehen Meilensteine wie der erste vollelektrische Mazda. Der Mazda MX-30 mit e-Skyactiv Technologie. Sichern Sie sich jetzt mit dem exklusivem First Edition-Paket eine außergewöhnliche Ausstattung.

DER NEUE MAZDA MX-30 MIT FIRST EDITION-PAKET

Kundenvorteil € **2.600**[1)]

Barpreis € **27.990**[2)]
inkl. Umweltbonus

Stromverbrauch im kombinierten Testzyklus: 16,0 kWh/100 km, CO_2-Emission kombiniert: 0 g/km.

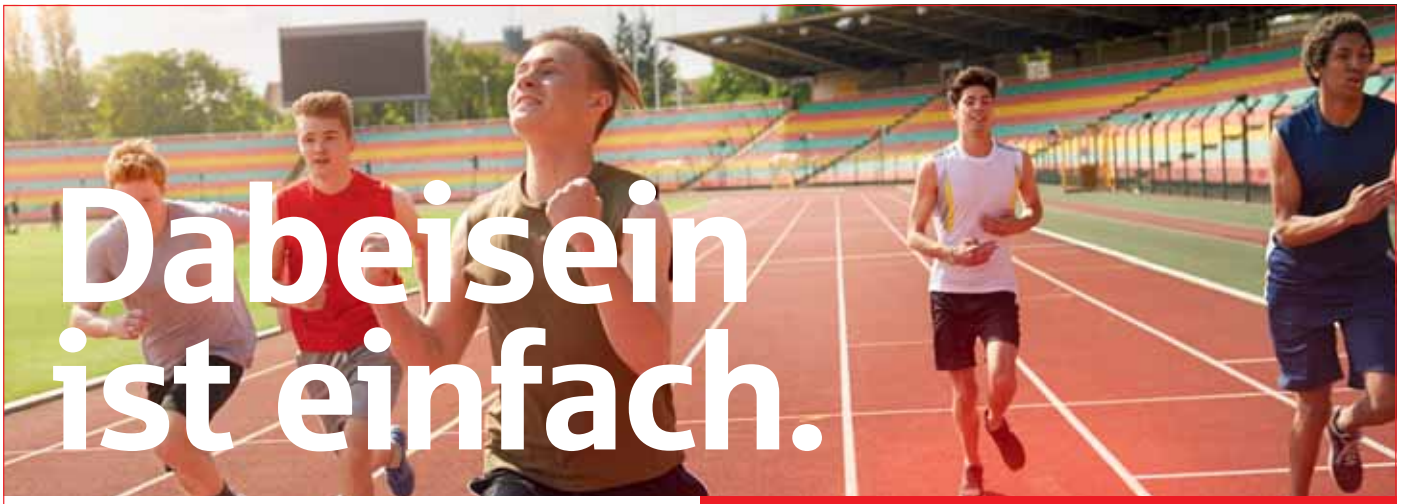
1) Gegenüber der UVP der Mazda (Motors) Deutschland GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell.
2) Barpreis für einen Mazda MX-30 mit First Edition-Paket unter Berücksichtigung des Umweltbonus von € 6.000 (Herstelleranteil und staatlicher Anteil) und des MwSt.-Vorteils in Höhe von € 570. Der Umweltbonus wird zur Hälfte von Mazda direkt bei dem Erwerb und zur Hälfte vom Bund gewährt. Detaillierte Informationen finden Sie unter www.bafa.de Alle Preise inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. Reichweite des Mazda MX-30 nach WLTP innerorts bis zu 262 km.

Beispielfoto eines Mazda MX-30, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

Autohaus Zurell
...so zuverlässig wie unsere Autos!

Autohaus Zurell GmbH
Frankfurter Straße 89, 64293 Darmstadt
Telefon 0 61 51/7 31 00, Fax 0 61 51/73 10 30
www.Autohaus-Zurell.de
info@Autohaus-Zurell.de

Werden Sie Fan Gefällt mir www.facebook.com/autohaus.zurell



sparkasse-dieburg.de

Wenn der Finanzpartner den Breiten- und Spitzensport sowie den Nachwuchs unterstützt.

Deutschlands Sportförderer Nummer 1.

Wenn's um Geld geht
Sparkasse Dieburg